

AUSKÜNFTTE

Fragen zum Gesundheitszustand und zur Behandlung Ihres Angehörigen beantworten Ihnen die Ärzte der Intensivstation.

Bitte sprechen Sie in Ihrer Familie untereinander ab, wer Ansprechpartner (auch für telefonische Auskunft) sein soll und die Informationen über Ihren Angehörigen an die Familie weiter gibt.

Bedenken Sie bitte, unser Stationsarzt muss vielen Patienten und deren Angehörigen gerecht werden. Auskunft wird zu den Besuchszeiten bzw. nach persönlicher Terminabsprache erteilt.

SORGEN UND ÄNGSTE

Während des Aufenthaltes Ihres Angehörigen auf der Intensivstation können Sorgen und Ängste entstehen. Nicht immer reichen die Gespräche mit Ärzten, Schwestern und Pfleger aus.

Unser Krankenhaus bietet daher die Möglichkeit von Gesprächen und Beistand unabhängig von der Konfession durch unseren Krankenhausseelsorger an.

Für die Kontaktaufnahme wenden Sie sich bitte an die Zimmerpflegekraft.



KLINIK FÜR ANÄSTHESIE- UND INTENSIVMEDIZIN

Chefarzt

Dr. med. Thomas Libuda
Telefon: 03876 30-3501



Station

Tel.: 03876 30-3510

BESUCHSZEITEN

Im Regelfall können Sie täglich einschließlich Samstag und Sonntag in der Zeit von

16:00 Uhr - 17:00 Uhr

Ihre Angehörigen besuchen.

Besuche zu anderen Zeiten sind nur nach Absprache mit dem Stationsarzt möglich.

Manchmal lassen sich auch dann **Wartezeiten** nicht vermeiden, da Ihr Angehöriger oder Mitpatienten rund um die Uhr Untersuchungen oder Behandlungen erhalten.

Regelmäßige aber **kurze** Besuche sind empfehlenswert, da unsere Patienten oft sehr leicht erschöpft sind. Kommen Sie allein oder **höchstens zu zweit** ans Bett und beschränken Sie die Besuchszeit auf **10 - 15 Minuten**.



KLINIK FÜR ANÄSTHESIE UND INTENSIVMEDIZIN

- INTENSIVTHERAPIESTATION -

INFORMATIONEN FÜR ANGEHÖRIGE



KREISKRANKENHAUS PRIGNITZ
GEMEINNÜTZIGE GMBH

LIEBE ANGEHÖRIGE, LIEBE BESUCHER

Ihr Angehöriger ist auf Grund einer schweren bis lebensbedrohlichen Erkrankung oder Operation auf die Intensivstation aufgenommen worden.

Die Intensivüberwachung ist eine weit über das übliche Maß hinausgehende klinische Beobachtung und apparative Überwachung des Patienten.

Um Sie auf den Besuch bei Ihrem Angehörigen vorzubereiten, möchten wir Ihnen diesen Flyer zur Information geben.

Als Erstes möchten wir Sie bitten, sich vor und nach dem Besuch Ihres Angehörigen die Hände zu desinfizieren und den bereit gelegten Schutzkittel zu tragen.

Welche Patienten behandeln wir auf unserer Intensivstation?

Wir sind eine interdisziplinäre Intensivstation, das heißt, wir behandeln Patienten aus allen Fachabteilungen unseres Hauses.

Dies können z. B. Patienten aus den Bereichen:

- Innere Medizin
- Chirurgie
- Urologie
- Gynäkologie/Geburtshilfe
- Neurologie und
- Psychiatrie

sein.

DAS TEAM UND DIE TECHNIK

Die Intensivstation verfügt über insgesamt acht vollausgerüstete hochmoderne Intensivbetten, teilweise mit Beatmungsmöglichkeit.

Für die Überwachung und Behandlung steht eine Vielzahl technischer Geräte zur Verfügung. Diese Geräte erkennen bereits kleinste Abweichungen und Veränderungen der Körperfunktion. Optische und akustische Alarmer ermöglichen einen rechtzeitigen Eingriff. Weitere Geräte übernehmen verschiedene Körperfunktionen, um dem Körper Zeit für die Heilung zu geben.

Klinikleitung

Chefarzt: Dr. med. Thomas Libuda
Stellvertreter: Dr. med. Thomas Elste

Stationsleitung

Oberärztin: Jana List
Stellvertreter: OA Thomas Kinne

Pflegerische Leitung

Schwester Dagmar Michanski



WAS BENÖTIGT IHR ANGEHÖRIGER?

Hygieneartikel

Bitte bringen Sie für Ihren Angehörigen nur eine Waschtasche (Duschbad, Kamm, Zahnpflege, Pflegecreme, Deospray, evt. Rasiersachen) mit.

Handtücher, Waschlappen und Nachtwäsche erhalten die Patienten von unserer Station.

Hilfsmittel

Benötigt Ihr Angehöriger eine Brille, Hörgeräte oder eine Zahnprothese, geben Sie diese Dinge bei der/dem Zimmerschwester/Zimmerpfleger ab.

Persönliche Dinge

Zur Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes Ihres Angehörigen können Sie gern in Absprache mit der/dem Zimmerschwester/Zimmerpfleger persönliche Fotos, Bilder und Musik mitbringen. Blumen und Pflanzen sind generell nicht erlaubt.

Hat Ihr Angehöriger eine Patientenverfügung erstellt, bitten wir darum, diese unbedingt mitzubringen.